

CHORGEMEINSCHAFT AdeLöWe



Die Chorproben werden im Jahr 2014 jeden Dienstagabend ab 20.00 Uhr in den ungeraden Wochen im Gasthaus „Schwülmetal“ in Lödingsen und in den geraden Wochen im Gasthaus „Stumpf/Hauff“ in Adelebsen durchgeführt. Unser Chorleiter ist Holger Schäfer (Deutscher „Minnesänger“ der Jahre 2008, 2012, 2014). Wir sind im Internet unter der Adresse „<http://www.adeloewe.de/>“ zu finden.

Fürst AdeLöWe gab sich bei zwei Ständchen die Ehre ...



Wie schon vor kurzem hier erwähnt, stand das Geburtstagsständchen für Heinz-Jürgen Lange ins Haus. Hinzu kam nun noch ein weiterer Auftritt für Richard Israel.

Im Gasthaus „Schwülmetal“ trafen sich die Sänger aus Fürstehagen und von AdeLöWe, um sich für die beiden Auftritte „warm“ zu singen.

Zuerst ging unsere Reise dann zum „Alten Forsthaus“ auf den „Goseplack“ in Lichtenborn. Dort feierte Vereinsmitglied Richard Israel seinen 85. Geburtstag.

Sein Freund Willi Weigand hatte uns als Geburtstagsüberraschung für den Jubilar eingeplant. Und unser Sangesbruder Willi hatte damit wirklich voll ins Schwarze getroffen. Wir sangen dort die Lieder „Das Morgenrot“, „Maiennacht“, „Lebe dein Leben“ und „Die Diplomatenjagd“.

Geburtstagskind Richard und seine Gäste freuten sich sehr über unsere Liedvorträge und wir Sänger erhielten von den aufmerksamen Zuhörern einen tollen Applaus. Die Laudatio für Richard Israel, der langjähriges Mitglied im MGV Lödingsen ist, übernahm unser Adelebser Vorsitzender Gerhard Wolter, der bei diesen Anlässen immer die richtigen Worte findet.





Dann ging es weiter nach Fürstenhagen zu Sangesbruder Heinz-Jürgen Lange, um ihm sein gewünschtes Ständchen zum 60. Geburtstag zu bringen. Wir sangen die Lieder: „Weites Land“, „Lebe dein Leben“, „Maiennacht“ und „Das Morgenrot“. Auf Wunsch der Gäste brachten wir als Zugabe noch das Lied „Die Diplomatenjagd“ zu Gehör.

Die Geburtstagsrede für Heinz-Jürgen hielt Jens Siebert, da MGVL-Vorsitzender Dirk von Minden an diesem Tag verhindert war. Bei Auftritten ist chorübergreifende Zusammenarbeit durch das altersbedingte „Schrumpfen“ der Chöre fast schon normal, aber auch in den Vorständen funktioniert die

gegenseitige Hilfe reibungslos. Es soll hier nicht unerwähnt bleiben, dass wir in Fürstenhagen wirklich fürstlich bewirtet wurden. Heinz-Jürgen war es wichtig, dass seine Sangesbrüder nicht hungrig und durstig nach Hause gehen mussten und er lud daher alle Sänger ein, zum Essen zu bleiben. Eine schöne Idee, zumal sie für die Sänger völlig überraschend kam. Herzlichen Dank dafür!



Bilder Martin Braunschweig, Bericht Dirk von Minden, Bearbeitung Norbert Hille